

Ein Hauch von «Bella Italia» in Balzers

Zwischenbäch 17: Ein neues Daheim für Marcello und Mimina Troisio-Preite und die Kinder Antonio und Valentina

Die rosa Fassade und die weissen Fenster erinnern an die ursprüngliche Heimat der Bewohner. Die Familie Troisio lebt, ganz einfach weil es hier genügend Arbeit gibt, seit 12 Jahren in Liechtenstein. Seit neun Jahren ist das renovierte Haus Zwischenbäch 17 ihr Zuhause. Kleine, aber sorgfältig renovierte Räume bieten Geborgenheit und den nötigen Komfort.

Adi Lippuner

Apulien, die malerische Region im Süden von Italien ist seit vielen Jahren nur noch das Sommerferienziel von Marcello Troisio und seiner Familie. Dank der Anstellung als Plattenleger in Balzers hat die Familie in Liechtenstein eine sichere Existenz gefunden. Die Kinder wachsen zweisprachig auf, daheim wird italienisch gesprochen, in der Schule deutsch und sehr zur Freude von Tochter Valentina auch englisch.

Insbesondere Marcello Troisio hat sich einen Kollegenkreis in Balzers geschaffen. «Ich spiele Fussball bei den Senioren, da gibt es regelmässige Trainings und Spiele» berichtet der Hausherr von seinem Hobby. Seine Frau Mimina pflegt mehr Kontakt zu italienisch sprechenden Frauen. «Die deutsche Sprache ist sehr schwer zu lernen, in meiner Muttersprache kann ich mich viel besser ausdrücken.» Zudem sei die Lebensart und das aufeinander zugehen bei ihren Landsleuten viel spontaner, wird auf das unterschiedliche Temperament hingewiesen.

«Hier gibt es Arbeit»

Grundsätzlich fühlt sich die Familie in ihrer neuen Heimat äusserst wohl. «Hier gibt es, im Unterschied zur alten Heimat, Arbeit. Zudem können die Kinder gute Schulen besuchen und haben die Möglichkeit zur beruflichen Ausbildung.» Auch wenn die Erwachsenen im Herzen ihrer alten Heimat treu sind und Mimina auch vorwiegend italienisch kocht, zurück nach Apulien möchten sie nicht. Das Haus Zwischenbäch 17 ist im Besitz von Marcellos Arbeitgeber, Anton Kauf-

mann. Das alte Haus wurde aussen renoviert und erhielt eine neue Farbe. Auch die Innenräume entsprechen den heutigen Anforderungen. Im Erdgeschoss sind Geschäftsräume des Arbeitgebers und im ersten und zweiten Stock sind die Wohn- und Schlafräume der Familie. Über eine Holzterrasse gelangt man im Innern des Hauses zum Wohnbereich. Die Küche ist klein, aber zweckmässig ausgestattet. Ein moderner Herd mit Glaskeramikplatten steht neben einem Holzherd. Der schicke Kachelofen in der Stube kann von der Küche her beheizt werden. Selbst das Ofenrohr ist intakt und kann entweder zum Kochen oder Backen verwendet werden. Von der Küche können der Raum mit der Waschmaschine und die Nasszelle erreicht werden. Zudem lädt im Sommer ein grosser Balkon zum Verweilen ein.

Ein schmucker Kachelofen

Das Wohnzimmer ist zwar klein, aber äusserst gemütlich. Der bald 90 Jahre alte Kachelofen wurde innen völlig erneuert. Gemalte Kacheln zeigen Sujets aus dem bäuerlichen Leben und die warme Ofenbank lädt, besonders an kalten Tagen, zum Verweilen ein. Gleich neben dem Wohnzimmer hat der Sohn Antonio sein Zimmer. Auch dieser Raum ist nicht sehr gross, aber zweckmässig eingerichtet. Ein Stockwerk höher sind das Schlafzimmer der Eltern und der Tochter Valentina, ein komfortabel eingerichtetes Badezimmer und ein kleines Arbeitszimmer für die Hausfrau.

Klein aber fein, so umschreiben die Bewohner ihr Daheim in Balzers. Vor neun Jahren, bevor die Räume renoviert und neue Fenster installiert wurden, sei es nicht so wohnlich gewesen. Doch heute fühle man sich ganz einfach daheim.

Skifahren gelernt

Die Freizeit verbringt die Familie entweder auf dem Fussballplatz oder im Winter ab und zu beim Skifahren in Malbun. «Am Anfang war es schon ungewohnt, die Kälte, der Schnee und die Skis», berichtet Mimina von ihren Erfahrungen mit dem Winter. Doch heute mache es richtig Spass. Auch der sportliche Marcello geniesst das Skifahren ge-



Das Haus Zwischenbäch 17 präsentiert sich in frischer Farbe. Im Erdgeschoss sind Geschäftsräume, im ersten und zweiten Stock wohnt die aus Apulien stammende Familie Troisio. (Bilder: adi)



nauso wie Valentina. Antonio dagegen, der könne sich nur zögernd mit der weissen Pracht anfreunden.

So richtig aufleben könne man dann aber im Sommer. «Wenn es wieder richtig warm wird, wenn wir die Sonne im Freibad geniessen können, das ist herrlich», ist sich die Familie einig. Für die Hausfrau bietet die warme Jahreszeit noch weitere Vorteile. Dann ist die Auswahl an frischen Gemüsen wesentlich grösser und das wird in der Küche geschätzt.

Seit Generationen im Familienbesitz

Das genaue Baujahr des Hauses Zwischenbäch 17 in Balzers ist dem Ofenbauer Anton Kaufmann nicht bekannt. Er weiss lediglich, dass sein Elternhaus bereits in der vierten Generation im Familienbesitz ist. Das Haus sei mehrmals umgebaut worden. Sicher bereits einmal um 1850 herum, dann ein weiteres Mal 1936 und letztmals vor knapp 10 Jahren.

Im Keller sei sichtbar, dass man ursprünglich mit «Steinbölen» gearbeitet habe. Schon dies weise auf die alte Bausubstanz hin. Bei der letzten Renovation vor knapp zehn Jahren wurde auch die Aussenfassade erneuert und neue Fenster eingebaut.

Die Inneneinrichtung des Hauses wurde bei der letzten Erneuerung geübt und neu geordnet. Die Räume aber renoviert. Insbesondere schmuckvoll sind die Kachelöfen im Wohnzimmer. Dort war früher ein Sandsteinofen, dann verfiel sein Nachfolger mit kühnen Bildern die Augen der Bewohner und Besucher. Der Kachelofen mit keramischen Kacheln sei 1914 eingebaut und von einem Wiener Künstler bemalt worden. Die Kacheln zeigen die vier Jahreszeiten und Bäume aus dem bäuerlichen Leben. Ein solcher Ofen, der weiss der Fachmanns Kante, kann nicht mehr erstellt werden.




Der wertvolle Kachelofen wurde 1914 eingebaut und ein Wiener Künstler hat einzelne Kacheln mit Motiven der vier Jahreszeiten und des bäuerlichen Lebens bemalt.



Mimina, Valentina und Marcello Troisio (von links) im gemütlich eingerichteten Wohnzimmer.

REKLAME



GENERALI

Generali Generalagentur
Landstrasse 85, 9190 Vaduz
Telefon +423 232 19 88 Fax +423 232 19 01

Generali Versicherungen

Ihr Partner für Gebäude- und Hausrat-Versicherungen

Bitte rufen Sie uns an. Wir beraten Sie gerne.